

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 5

Artikel: Die Kaltblütler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

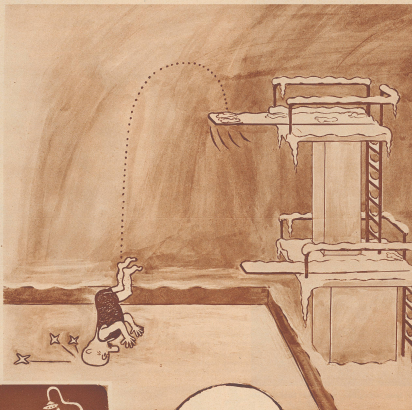
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kaltblütler

Vertébrés à sang froid

Zeichnungen von Brandi



Der Kopfzug für Hausräuber.
Le plongon percuteur.



Die Dusche.
La douche.



Bain de glace à l'époque glaciaire.



Herzlich!

Eisbad in der Eiszeit.



In Wien gibt es einen von Dr. K. G. Panosch, Spezialarzt für natürliche Heilmethoden, gegründeten seit 1910 beiderseitig anerkannten Kältebaderverein. Gemäß der Verordnung: «Vertikale Duschbäder sind die Verrennstufen vorzuziehen, das ganze Jahr — im Sommer wie im kalten Winter, selbst während der kalten und Wassertemperatur — im Freien zu baden. Der Verein zählt 82 aktive Mitglieder: Kömly, Mauer, Franz, Corin. Da die öffentlichen Schwimmbäder im Winter gesperrt sind, sind diese sogenannten «Kältebäder» gezwungen, in der offenen Donau zu baden. B.M! Eine Anzahl «Vertikale Duschbäder» unter dem Bild in der Illustrierten Thesen.

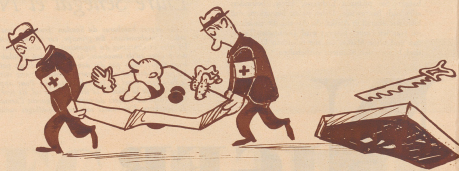
La société fondée en 1910, à Vienne, par le Dr Panosch, a pour but de conserver la santé par les soins des forces de la nature et plus spécialement l'usage de bains froids. 82 personnes, hommes, femmes, vieillards, enfants sont membres de cette originale société qui, on le voit, n'a point peur de la glace.



So voyez Timonen! «A Frontierreich verglieh!»
Sais-je assez bête d'avoir oublié ma serviette-éponge.



Verwechsl. Confusion.



Von der «Sergörin» überrascht. Surpris par le gel.

Lächerlich, was diese Wintersportler aus dem Winter gemacht haben! Aus einem Frost-Schauer ist ein Vergnügen geworden. Diese eingewickelten Sportler reizen zum Spott mit ihren Wellenwatzen, mit ihren dicken Jacken, Doppellooken und Stiefel-fach-Schleif! Barfuß, meine Herren, barfuß! — Was sind diese «Ein-fach-für-Retour-Wochen-einmal» denn anders, als verkappte Sonnenbrenner und Wärmeschwämme, während wir allein die rechte Winterreife haben, wir denen das Zehn-fach-lappern unserer Vorfahren noch geläufig ist, und das Schlagen nach, das wir suchen und — überwinden! Skifahrer vor Tausenden von Zuschauern! Eines Gebären! Mit ein paar Gesichtsmuskeln in der Winterreife, einer verlassenen Badeanstalt ins eiskalte Element zu tauchen, während die Miven schwitzen auf den Holzgeländern sitzen — das ist Winter-Erlebnis! Und unsere heiße Haut hinterher! Kein Schwitz, wie bei jenen Bretterbecken, wenn sie durchs Ziel gehen, nein, ein stiller Herzdick nur in unserer Brust und eine Glut der Oberfläche, daß das Hemd «bräunelt!» So ist's bei uns — den Kaltblütlern.